[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/4963 vom 04.05.2024]

Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit dem Porträt des Nero, Anfang 17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_004

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil. Der Dargestellte trägt einen auf der linken Schulter gefibelten Mantel. Der Hals ist recht kräftig, der Kopf ist rundlich. Das kleine Kinn ist mit einem leichten Flaum bedeckt. Der Mund ist recht klein, die Nase hat einen leichten Höcker und eine runde Spitze. Der Dargestellte hat kurze lockige Haare, die sich über der Stirn alle nach rechts eindrehen. Im Haar trägt er einen breiten Lorbeerkranz. Rechts vor dem Hals stehen die beiden Buchstaben NE. Die gute und routinierte Arbeit ist ausgewogen proportioniert und sauber herausgearbeitet. Das vorliegende Stück stammt aus einer Serie fiktiver Kaiserporträts. Die Beischrift NE identifiziert den Dargestellten als Nero, auch wenn die Physiognomie nur sehr vage den bekannten Porträts entspricht.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Achat
Maße:	(mit Fassung): H. 3,64 cm, B. 2,90 cm, T. 0,40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herrscherbild
- Lorbeerkranz
- Porträt
- Schmuck